

250. Ausgewählte Kapitel für Textilingenieure.

Im Winter 2 Stunden, priv. und unentgeltlich: Professor Dr.-Ing. Johannsen.
Tag und Stunde nach Vereinbarung.

251*. Faserstoffe, Textilmaschinen und Fabrikanlagen.

Im Winter 10 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen.

252*. Übungen im mechanisch-technologischen Laboratorium.

Im Winter 8 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen mit Assistent

253*. Übungen im textil-chemischen Laboratorium.

Im Winter 6 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen mit Dr.-Ing. Formhals.

254*. Übungen im praktischen Betrieb der Spinnerei, Weberei und Wirkerei.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen unter Mitwirkung der Lehrmeister.

255*. Färbereitechnische Übungen.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen mit Dr.-Ing. Formhals unter Mitwirkung der Lehrmeister.

256*. Übungen im Entwerfen von Textilmaschinen und Textilfabriken.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr.-Ing. Johannsen mit Assistent

257. Freiballon- und Luftschiffbau.

Im Winter 3 Stunden: Professor A. Baumann.

258. Kraftfahrwesen.

Im Winter 2 Stunden: Professor A. Baumann.

259. Flugzeuge und ihre konstruktiven Einzelheiten.

Im Sommer 2 Stunden: Professor A. Baumann.

260. Ausführliche Behandlung wichtiger Fragen des Kraftfahrzeugbaus.

Im Sommer 2 Stunden: Professor A. Baumann.

261. Fahrzeugmotoren.

Im Sommer 2 Stunden: Professor A. Baumann.

262. Maschinenkonstruktionen.

Im Winter 10, im Sommer 8 Stunden: Professor A. Baumann.

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über das Gebiet der Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Fahrzeugmotoren. Vergleiche auch die Bemerkung unter „Maschinenelemente“.

* Die mit * bezeichneten Vorlesungen und Übungen finden in Reutlingen am Forschungsinstitut für Textilindustrie statt. Sie sind für solche Studierende des 7. Halbjahrs bestimmt, die sich dem Sondergebiet Textiltechnologie widmen wollen.

263. Baukonstruktionslehre für Maschinen- und Hütteningenieure.

Im Winter 4 Stunden Vortrag und Übungen, im Sommer 3 Stunden Vortrag und Übungen: Professor Kintzinger.

Im Winter: Allgemeine Grundlagen des Hoch- und Tiefbaus: Die Baustoffe und ihre Festigkeitsverhältnisse. Die Grundformen der Bauwerke. Die Lasten und Kräfte. Die statische Berechnung. Die verschiedenen Bauweisen. Die Einzelkonstruktionen. Bauplanung und Bauausführung. Arbeitsverfahren. Baumaschinen, Bangerüste. Besichtigung von Werkplätzen und Musterausführungen.

Im Sommer: Holz-, Stein-, Eisen-, Beton- und Eisenbetonkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau. Schuppen, Lagerhäuser, Speicher, Maschinenhäuser, Fabrikbauten. Brücken- und Tunnelbauten. Besichtigung von Musteranlagen.

VI. Elektrotechnik.**271. Grundlagen der Elektrotechnik.**

(Konstruktionen und Anlagen.)

3 Stunden Vortrag und 1 Stunde Seminar, im Winter außerdem 3 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

Elektrische Hochspannungstechnik, Wärmeerzeugung und Beleuchtung, Maschinen, Apparate und Antriebe, Verteilung, Leitung und Kraftwerke. Der Inhalt der Vorlesungen Höhere Mathematik I und Anfangsgründe der Physik wird als bekannt vorausgesetzt.

272. Elektrotechnische Konstruktionselemente.

Im Sommer 3 Std. Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

273. Einführung in das Projektieren elektrischer Anlagen.

Im Sommer 3 Std. Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

274. Dynamobau I.

1 Stunde Vortrag: Professor Veesenmeyer.

275. Dynamobau II.

1 Stunde Vortrag: Professor Veesenmeyer.

Im Winter: Sonderkonstruktionen; im Sommer: Apparate.

276. Elektrotechnische Maschinenkonstruktionen I.

4 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

Im Winter: Transformatoren; im Sommer: Drehstromasynchronmotoren.

277. Elektrotechnische Maschinenkonstruktionen II.

4 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer mit Assistent

Im Winter: Kollektormaschinen; im Sommer: Wechselstromgeneratoren und Umformer.